

PrimOER #Newsletter19: Zweiter Online-Fragebogen Communityarbeit, Lehre im Dialog & weitere Vernetzungsangebote

Liebe Kolleg:innen,

mit Freude blicken wir auf unser drittes PrimOER-Netzwerktreffen am 9. Oktober zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für den regen Austausch und die engagierte Mitwirkung in den Arbeitsphasen!

Der Tag hat eindrucksvoll gezeigt, wie dringlich der Bedarf an Kooperationen von Lehrenden aus der Grundschullehrkräftebildung ist und dass ein großes Potenzial darin liegt, über das Teilen von Expertisen, Konzepten und Erfahrungen einen substanziellen Beitrag zur inklusiven und chancengerechten Lehrkräftebildung zu leisten. Die Keynote von Prof.in Birgit Lütje-Klose hat wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der PrimOER-Community gegeben und die Teilnehmenden zum Nachdenken, Diskutieren und Weiterarbeiten motiviert.

Einen kurzen Rückblick zum Treffen finden Sie bereits [im PrimOER-Portal](#). Das nächste Netzwerktreffen findet am 13. März 2026 als Transfertagung statt. Informationen folgen – Save the Date!

In diesem Newsletter finden Sie Informationen zu den folgenden Punkten:

1. Bitte zur Teilnahme am 2. Online-Fragebogen zur Communityarbeit (Dauer: ca. 10 Minuten)
2. Lehre im Dialog: Rückblick und kommende Workshops in 2025 (jeweils 13-14 Uhr)
3. Reminder für das Fokusgruppentreffen am 29.10.25 von 08.30-09.30 Uhr
4. Workshopreihe OER mit ORCA.nrw am 04.11. und 12.11.25

Beste Grüße und im Namen des gesamten Projektteams

Petra Büker, Gudrun Oevel, Anna-Maria Kamin und Bernadette Bernasconi

1. Bitte zur Teilnahme am 2. Online-Fragebogen zur Communityarbeit (Dauer: ca. 10 Minuten)

Die zweite Erhebung des Online-Fragebogens zur Communityarbeit und zu Professionalisierungschancen durch OER/OEP ist gestartet und läuft ab sofort bis zum 02.11.25! Mit dieser Befragung möchten wir im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung die laufende Communityarbeit evaluieren und weiterentwickeln. Ihre Erfahrungen mit OER/OEP

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010

sowie Ihre Einschätzungen zur bisherigen Communityarbeit stehen im Mittelpunkt, ganz unabhängig davon, wie aktiv Sie sich bisher in die Communityarbeit eingebracht haben.

Ihre Teilnahme trägt maßgeblich dazu bei, die PrimOER-Community und ihre Angebote zu evaluieren und auf dieser Basis passgenaue Lösungen zu entwickeln. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Jetzt teilnehmen: <https://umfragen.uni-paderborn.de/index.php/275779?lang=de>

Rückfragen und Kontakt:

✉ Lorena Bruhnke (Universität Bielefeld) – lorena.bruhnke@uni-bielefeld.de

✉ Jana Löwen (Universität Paderborn) – jsloewen@mail.uni-paderborn.de

2. Lehre im Dialog: Rückblick und kommende Workshops in 2025 (jeweils 13-14 Uhr)

„Lehre im Dialog“ ist eine neue digitale Workshop-Reihe für alle, die sich frische Impulse für die Lehre wünschen und an einem Austausch über innovative, inklusiv konzipierte Lehre in der Primarstufenlehrkräftebildung interessiert sind. Das Format findet monatlich zur Mittagszeit (13.00-14.00 Uhr) statt und dauert maximal eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen der Austausch und die gemeinsame Diskussion: Dozierende geben Einblicke in ihre Lehre, teilen erprobte Konzepte und regen zur Diskussion an. Dabei gilt das Motto: „Impulse aus der Community für die Community“. Wenn Sie selbst einen Workshop gestalten oder eine Idee vorstellen wollen (ab Januar 2026), wenden Sie sich gerne an Dr. Bernadette Bernasconi (bernadette.bernasconi@uni-paderborn.de).

Rückblick: Erster Workshop „Kollegiale Fallberatung in der Lehre“

Am 21.10. fand ein sehr erfolgreicher Auftakt dieses neuen Formats statt: Im Workshop „Kollegiale Fallberatung in der Lehre“ gab Prof.in Dr. Astrid Rank (Universität Regensburg) einen Einblick in das Hamburger Modell der kollegialen Fallberatung und zeigte, wie sich die Methode in die eigene Lehre, insbesondere mit Lehramtsstudierenden, integrieren lässt. Nach einer Einführung wurde die Methode anhand eines Beispielfalls gemeinsam praktisch erprobt. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle nochmals Prof.in Dr. Astrid Rank für den Einblick in das Konzept der kollegialen Fallberatung und die Gelegenheit, das Vorgehen unmittelbar praktisch zu erproben. Die Teilnehmenden konnten wertvolle Impulse für die eigene Lehrpraxis gewinnen.

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:

Zweiter Workshop „Wissenschafts-Praxiskommunikation erleben und mitgestalten:
Erfahrungen aus dem Münchner Uni-Lernhaus“ am 24. November 2025

Prof.in Dr. Uta Hauck-Thum (LMU München) stellt in diesem Workshop das Konzept des „Münchner Uni-Lernhauses“ vor – einen innovativen Lern- und Lehrraum, in dem Studierende gemeinsam mit Kindern lernen und lehren. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Wissenschafts-Praxiskommunikation im schulischen Kontext nicht nur gedacht, sondern aktiv gestaltet und erlebt werden kann.

Zu Beginn des Workshops wird aufgezeigt, wie sich das Uni-Lernhaus im Rahmen kooperativer Aushandlungsprozesse zwischen Universität und Schule entwickelt hat. Im Anschluss wird anhand eines konkreten Lehr- und Forschungsprojekts dargestellt, wie Wissenschaft-Praxis-Kommunikation dort aktiv gestaltet und erlebt wird. Weitere Informationen finden Sie [im PrimOER-Portal](#).

Dritter Workshop „Geschlechterwissen in der Lehre“ am 02. Dezember 2025

Prof.in Dr. Antje Langer (Universität Paderborn) beleuchtet interaktiv den Begriff des Geschlechterwissens und zeigt, wie sich daraus eine Reflexionsfolie für die eigene Lehre entwickeln lässt. Im Mittelpunkt steht die Frage, welches Geschlechterwissen in die Lehre einfließt, dort hervorgebracht wird und für eine geschlechter(verhältnisse)reflektierende Lehre notwendig ist.

Ziel des Workshops ist es, einen differenzierenden Zugang für einen reflektierten Umgang mit der Thematik zu entwickeln. Nach einem kurzen Input zu unterschiedlichen Formen von Geschlechterwissen tauschen sich die Teilnehmenden anhand eigener Erfahrungen, Fragen und Beispiele aus. Eigene Situationen und Themen aus der Lehre können eingebracht werden. Weitere Informationen finden Sie [im PrimOER-Portal](#).

Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom-x.de/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHalXybNcpEY4qcGB6MYx.1>

Meeting-ID: 628 4621 7763 **Kenncode:** 735960

3. Reminder für das Fokusgruppentreffen am 29.10.25 von 08.30-09.30 Uhr

Darüber hinaus möchten wir zum nächsten Vernetzungsangebot der Fokusgruppen am 29. Oktober von 08.30-09.30 Uhr einladen. Hier werden sich wieder einige Gruppen treffen und ihre Zusammenarbeit in Breakout-Sessions fortsetzen. Das Projektteam steht im Hauptraum für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Neue Interessierte sind herzlich willkommen! Über folgenden Zoom-Link können Sie sich dazu einwählen:

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom-join/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHaIXybNcpEY4qcGB6MYx.1>
Meeting-ID: 628 4621 7763 **Kenncode:** 735960

4. Workshopreihe OER mit ORCA.nrw am 04.11. und 12.11.2025

Einführung in OER: 04.11.2025, 10:15–11:45 Uhr, [Anmeldung über Zoom](#)

Qualitätssicherung von OER: 12.11.2025, 10:15–11:45 Uhr, [Anmeldung über Zoom](#)

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin einen guten Start in das Wintersemester 2025/26!

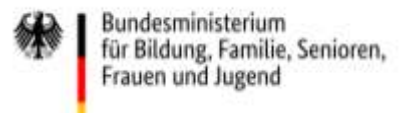
KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Förderkennzeichen: 01PO23010